

## **Beate Ling gastierte mit ihrem Programm im anderen Keller Gelassenheit ist Gottvertrauen**

Weingarten (nane). Ein Blick auf die Liedtitel gibt Einblicke ins Seelenleben – zumindest bei dieser Künstlerin. Sie strebt eigentlich nie nach dem „Idealgewicht“, hat echte „Freunde“, denkt daran, was „In zehn Jahren“ sein wird und ist in manchen Bereichen ihres Lebens einfach „Angekommen“ – immer jedoch geht die Stuttgarter Sängerin Beate Ling eines: „Bis hierher - und viel weiter“, so der Titel ihres neuen Albums, das das blondlockige Energiebündel aus Schwaben gemeinsam mit seinem Produzenten Hans Werner Schamowski im „anderen Keller“ in Weingarten einem rundum begeisterten Publikum präsentierte.

Sechs Solo-Produktionen hat die Künstlerin bisher vorzuweisen, „Bis hierher – und viel weiter“ ist eine zeitgemäße moderne Mischung aus Pop, lebensfrohen Cafehaus-Chansons und stimmungsvollen Balladen. Reflektieren, resümieren und umarmen – das sollen ihre neuen Stücke, wünscht ich Beate Ling in Weingarten. „Welchen Plan hast du Gott mit mir?“, fragt die Sängerin. Mal humorvoll und selbstironisch, dann wieder nachdenklich und tiefer gehend als auf den ersten Blick überzeugt Beate Ling mit Kompositionen, bei denen sie unter anderem mit den deutschen Liedermachern Manfred Siebold, Albrecht Gralle und Christina Bruce-reck zusammengearbeitet hat.

Wie steht es um die Beziehung zu Gott, zu Freunden und der Familie und zu anderen Wegbegleitern? Das Zwischenmenschliche spielt bei Beate Ling eine große Rolle, auch in ihrer Kreativität als Gesangscoach, vor allem jedoch in der Entwicklung ihrer Liedstücke. „Selbst ist die Frau“, bringt die Gäste im „anderen Keller“ fast durch die Bank zum Lachen, „Dein Blick – eine Art Gebet“ sorgt für Gänsehaut. „Wir sollen zu unseren Stärken stehen und zu unseren Schwächen barmherziger sein“, appelliert Beate Ling an ihre Zuhörerschaft. Sie selbst könne „unheimlich stark schwach sein“, und „ist immer wieder erstaunt, wozu Männer imstande sind, wenn Frauen ihnen auf die Sprünge helfen“.

„Betrachte dich selbst mit Humor und nimm dich selbst nicht so wichtig“, sagt Beate Ling und bei „Idealgewicht“ kommt diese Seite ihres Wesens hervorragend zum Tragen. „Ich soll mich bewegen? Weswegen“ und „Statt Verzicht ist Gleichgewicht mein Idealgewicht“. Manchmal hält jedoch auch Beate Ling ein, zurzeit gerade fastet sie und es falle ihr unheimlich schwer auf Schokolade zu verzichten. Das Publikum kann es nachvollziehen, es „menschelt“ in den Erzählungen und Liedern der Stuttgarterin und da ist eigentlich für jeden etwas dabei.

„Gelassenheit ist die höchste Form des Gottvertrauens“, sagt Beate Ling. Ihr christlicher Glauben zieht sich in Wort und gesungenem Lied durch ihr komplettes Programm: „Lasst uns die Liebe Gottes durch uns sehen, sein Licht macht Träume frei und bringt Farbigkeit.“

*EINBLICKE IN IHR SEELENHEIL gab die Künstlerin Beate Ling bei ihrem Auftritt im „anderen Keller“ in Weingarten. Foto: Nees*

